

tion

theit der löslichen  
Halbschmarotzer-  
als Kultpflanze in  
ng verschiedener  
Mittels der Volks-  
n ist die lindernde  
erienverkalkung

native – Durch  
höchstmöglicher  
Tropfen übergeht.  
nd die Erhaltung  
Ziele der Salus

3052 Bruckmühl

Mistel-Tropfen:  
ht ausschließlich  
n lesen Sie die

anet  
rodukte

t®  
hrer Gesund-  
, Konzentra-  
ehrkräfte.  
inzigartigen  
nfermen-  
issen und

atalog mit  
ten wie z.B.  
oeVita und  
Kinder und  
lich an:

Hedemünden

e.de  
Fax 318

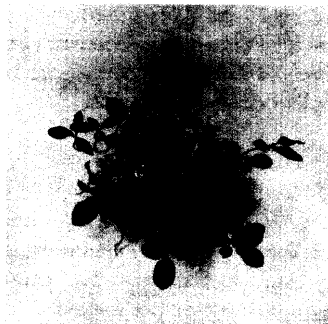
## INHALT

# NATUR & HEILEN

DIE MONATSZEITSCHRIFT FÜR GESUNDES LEBEN

Heft 9/September 2003, 80. Jahrgang

<b>LESERFORUM</b>	<b>4</b>	<b>TIPS</b>	<b>52</b>
<b>KURZ NOTIERT</b>	<b>6</b>	Wenn der Muskelkater droht... · Tee- baumöl bei Stechwarzen · Hilfen bei Mottenbefall	
Traubensaft heilt Wunden · Leichter Sport gegen Brustkrebs · Den Kaffee den Tanten lassen · Neue Broschüre zu Mutter-Kind-Kuren · Gentechnik in den USA: ein Desaster kündigt sich an · Cayennepfeffer-Extrakt lindert Gelenk- beschwerden · Wenn Schwangere häufig erbrechen · Vitamin E und C senken das Risiko einer Präeklampsie · Akupunktur bei Bettnässen · Antibakterielle Seife nutzlos · Wer im Kindergarten-Alter zuviel fernsieht, lernt langsamer · Agnus castus bei PMS		<b>BERATUNGSSERVICE</b>	<b>54</b>
<b>BEWUSST-SEIN</b>	<b>10</b>	Lymphknotenentfernung bei Krebs · Obst und Gemüse im Pillenformat: Teuer und mit fragwürdigem Nutzen	
Einfachheit		<b>AKTUELLE UMSCHAU</b>	<b>56</b>
<b>SANFTE MEDIZIN</b>	<b>14</b>	Erster Welt-Wasser-Bericht: Trink- wasser wird extrem knapp · Für eine freiheitliche Auseinandersetzung mit der Impffrage · Pflanzliche Medizin soll nicht mehr erstattet werden	
Die besten Hausmittel gegen Stuhlverstopfung (1. Teil)		<b>BÜCHER</b>	<b>58</b>
<b>MUTTER UND KIND</b>	<b>22</b>	<b>FIRMENNACHRICHTEN</b>	<b>60</b>
Vom Seelenleben eines Ungeborenen		<b>NACHRICHTEN HOMÖOPATHISCHER VEREINE</b>	<b>60</b>
<b>NATURHEILKUNDE</b>	<b>30</b>	<b>PRIVATE KLEINANZEIGEN</b>	<b>61</b>
Fibromyalgie: Wenn alles schmerzt...		<b>ADRESSEN FÜR IHRE GESUNDHEIT</b>	<b>62</b>
<b>GESUNDES LEBEN</b>	<b>38</b>	<b>TERMINE/TREFFPUNKTE</b>	<b>64</b>
6 Heilkräuter – 1 Tee: Die Geheimtips einer Kräuterfrau		<b>IMPRESSUM</b>	<b>65</b>
<b>WISSENSWERTES</b>	<b>44</b>	<b>ZU GUTER LETZT...</b>	<b>66</b>
Lernen der anderen Art – Ganzheitlichkeit für's Gehirn		50 Jahre Verbraucherschutz in Deutschland · P.S.	



Titelbild: Amerikanisches Wintergrün (*Gaultheria procumbens* L.).  
Familie: Heidekrautgewächse (Ericaceen). Dieser niedrige  
Halbstrauch mit immergrünen Blättern, der aus einem flach un-  
ter der Erde kriechenden Wurzelstock hervorgeht (daher die  
Bezeichnung „procumbens“ = „niederlegend“), ist im atlanti-  
schen Bereich Nordamerikas weit verbreitet. Wintergrün wurde  
schon lange von den Indianern als Arznei und als Zusatz zu  
verschiedenen Getränken benutzt. Die Blätter enthalten ätheri-  
sche Öle, Gerbstoffe und Arbutin. Sie werden als Genußmittel  
und verdauungsfördernde Arznei verwendet. Aus den Blättern  
isoliert man das ätherische Öl (Wintergrünöl), das 96 - 99 %  
Methylsalicylat enthält und bei rheumatischen Erkrankungen  
eingesetzt wird. Die Homöopathie verwendet *Gaultheria* bei  
rheumatischen Erkrankungen. (Das Litho der abgebildeten Heil-  
pflanze wurde uns freundlicherweise von der MADAU AG,  
Köln/Rhein, aus der Sammlung Kriegel, zur Verfügung gestellt).